

Keine Angst vorm Lagunenbad

Erlebnisbad in Heringhausen: 25.200 Besucher im Jahr 2024 und 425.000 Euro Zuschuss

Diemelsee-Heringhausen – Hat das Erlebnisbad in Heringhausen genug Strahlkraft? Kann die Gemeinde neue Wege finden, mehr Besucher in das Bad zu locken? Das diskutierten die Gemeindevorsteher von Diemelsee auf ihrer Sitzung am Freitagabend.

Die Liberalen im Parlament hatten nach den aktuellen Besucherzahlen und daran anschließend nach der Finanzierungslücke pro Jahr gefragt. Die Verwaltung gab darauf am Freitag Antworten. Demnach besuchten im vergangenen Jahr 25.200 Schwimmer und Saunagänger die Einrichtung. Das sind 1000 mehr als im Jahr zuvor. Allerdings auch rund 3000 weniger als im Jahr 2017. Das macht sich auch bei den Kosten bemerkbar: Vor acht Jahren steuerte die Gemeinde noch 363.000 Euro bei. Für den Betrieb fielen 2024 425.000 Euro an, rund 17 Prozent mehr als im Referenzjahr 2017.

Einschränkungen seit der Coronazeit

Von Kosten von mehr als einer halben Million Euro wie im Jahr 2023 ist die Gemeinde damit allerdings wieder ein Stück entfernt. Seit der Coronazeit sei der Betrieb zeitlich eingeschränkt worden, vor allem, was die Saunazeiten angeht. Dies sei in der Bevölkerung und bei den Gästen bisher auch, bis auf wenige Ausnahmen, mit Wohlwollen und ohne Diskussionen angenommen worden,



Das Erlebnisbad in Heringhausen: Kann es mehr Besucher anziehen? Die Gemeinde ist zufrieden mit Angebot und Entwicklung.

FOTO: DENNIS SCHMIDT

berichtete Becker. Zeitlich habe sich der Betrieb in den vergangenen Jahren aber immer flexibel gezeigt, wenn große Besucherandränge zu erwarten gewesen seien. Beständig sei der Andrang beispielsweise aus Richtung des Jugendzeltplatzes. Die laufenden Kosten konne die Gemeinde dadurch drücken, dass die Wassertemperatur reduziert wurde, womit die Heizkosten geringer ausfallen.

Freude kam auf bei der Information, dass es regelmäßig Tage im Jahr gebe, in denen das Bad voll ausgebucht sei. Zwei Wochen im Jahr sei es aller-

dings geschlossen. Dann würden wichtige Reparaturmaßnahmen ausgeführt, die im Betrieb und teilweise mit Wasser im Becken nicht durchgeführt werden könnten.

„Das Bad soll so erhalten bleiben“

Manuel Stöcker vom Fragesteller FDP betonte: „Wir wollen uns hier auf dem aktuellen Stand halten. Als Information. Wir wollen nichts erfahren, um etwas zu opfern. Das Bad soll so erhalten bleiben.“

Das führte Karl-Heinz Kalhö-

fer-Köchling von den Sozialdemokraten zu der Frage, wie im Bad mehr Betrieb herrschen könne: „Können da nicht noch mehr Leute kommen?“ EWF und Gemeinde Diemelsee bemühten sich ständig darum, durch Aktionen und besondere Veranstaltungen das Interesse bei den Besuchern aufrecht zu erhalten, sagte Becker.

Die Befürchtung, das neue Lagunenbad in Willingen könne nach seiner Eröffnung viele Gäste abziehen, wollte Bürgermeister Becker so nicht gelassen. Das Bad in Heringhausen lockt mit seinen Eintritts-

preisen vor allem Familien mit jungen Kindern an. „Da werden wir nicht viel verlieren“, war sich das Gemeindeoberhaupt sicher.

Aktuell ist das Bad wochentags bis 21 Uhr geöffnet. Montags und donnerstags ausgenommen, öffnet es um 9 Uhr. Saunagänge werden montags und donnerstags von 17 bis 21 Uhr angeboten. Die Preise für die Tageskarten liegen zwischen vier Euro für Kinder, 5,50 Euro für Erwachsene und 17 Euro für eine Familie mit zwei Erwachsenen und bis zu drei Kindern.

DENNIS SCHMIDT